

# Zwei Aufsteiger, die sich bestens kennen

**Fußball** Honigsessen und Daaden treffen bereits zum dritten Mal in diesem Jahr aufeinander

Von unserem Mitarbeiter René Weiss

■ **Daaden/Honigsessen.** Drei Partien (inklusive Entscheidungsspiel um Platz eins in der Kreisliga B 2 Westerwald/Sieg) gegeneinander in der Vorsaison, ein Kräftemessen in der Sommeraufbereitung, und jetzt stehen sich die Fußballer der SG Daaden/Biersdorf und des TuS Honigsessen schon wieder gegenüber. Das Duell der beiden Aufsteiger, das am Sonntag um 14.30 Uhr auf dem Daadener Kunstrasen beginnt, steht häufiger auf dem Spielplan als so manch andere Partie. Folglich kennen sich beide Teams bestens. Honigsessens Trainer Dennis Reder erwartet ein Duell auf Augenhöhe: „Die Tagesform entscheidet“, prognostiziert er. Auch, wenn sein Team in der Vorsaison alle drei Partien für sich entschied. Für „Augenhöhe“ spricht, dass dabei jeweils nur ein einziges Torchen den Unterschied ausmachte (2:1 und 3:2 in den Punktspielen, 1:0 in der entscheidenden Partie um den Staffelsieg). Ist der Untergrund vielleicht das Zünglein an der Waage? Reder sieht in der Tatsache, dass auf Kunstrasen gespielt wird, einen möglichen Vorteil für Daaden: „Wir spielen und trainieren ja schließlich fast nur auf Naturrasen, werden uns am Sonntag also umstellen müssen.“

Punktemäßig haben die beiden A-Klassen-Neulinge in dieser Runde noch nicht richtig Fuß gefasst. Mit drei (Daaden) beziehungsweise vier Zählern (Honigsessen) stehen sie derzeit auf den Plätzen 14 und 13. Auf Honigsessener Seite



Die SG Daaden/Biersdorf (gelbe Trikots) und der TuS Honigsessen haben nach dem Aufstieg jeweils einen Punktspielsieg eingefahren. Am Sonntag wollen beide den zweiten.

Foto: bylogi

macht Reder die Abwehr als Problemfeld aus. 24 Gegentreffer in sechs Partien sind zu viel. „Wenn der Wurm drin ist, fällt es einfach schwer, aus dieser Situation rauszukommen, zumal bei uns ein älterer Spieler fehlt, der dann Ruhe reinbringen kann. Jedenfalls lag unter der Woche im Training der

Schwerpunkt auf der Arbeit in der Abwehr.“ In der muss der TuS-Trainer auch noch umstellen, weil sich mit Mark Zentellini beim 3:6 gegen Niederroßbach ein Leistungsträger verletzt hat, der zuletzt in der Innenverteidigung aufgeboten wurde. Er fällt genauso aus wie Pascal Weitershausen.

## SSV Wissen hat zweimal frei

**Handball** Neue HSG zieht dritte Mannschaft zurück

■ **Wissen.** Handball-Landesligist SSV Wissen kann sich Mitte November und Anfang März auf jeweils ein spielfreies Wochenende einstellen. Für dann waren nämlich die Partien gegen die Drittvertretungen der neuen Spielgemeinschaft aus Bad Ems und Bannbergscheid angesetzt, die ihr Team aber bereits nach einem Saisonspiel schon wieder abgemeldet hat. „Es reicht nicht, mit den noch vorhandenen Leuten die zweite und dritte Mannschaft zu bestücken“, erklärt Klaus Ohnhäuser, Sprecher des TV Bad Ems.

## Routiniers schlagen auf

**Tischtennis** Senioren spielen Ranglisten aus

■ **Sohren/Büchenbeuren.** Alter schützt vor Titeln nicht: Am Sonntag, 20. September, treffen sich in der Großsporthalle der Paul-Schneider-Realschule in Sohren/Büchenbeuren die besten Seniorenspieler aus dem Tischtennis-Verband Rheinland, um ihre Ranglistensteiger zu ermitteln. In den Altersklassen von der Ü 40 bis zur Ü 80 geht es dabei auch um Punkte zur Qualifikation für die Südwestdeutsche Meisterschaft.

Der Zeitplan: 10 Uhr Senioren Ü 60, Ü 65, Ü 70, Ü 75, Ü 80; 11 Uhr Senioren Ü 40, Ü 50; 11:30 Uhr Seniorinnen (alle Altersklassen). Nachmeldungen sind bis eine Stunde vor Beginn der jeweiligen Konkurrenz möglich. rs

## Der Blick auf die anderen Plätze

SG Niederroßbach/Emmerichshain - SG Herdorf (Freitag, 19.30 Uhr). Nur zwei Tage nach der Rheinlandpokalpartie gegen den TuS Montabaur ist die SG Niederroßbach bereits wieder in der Liga gefordert und trifft dabei auf eine motivierte Herdorfer Mannschaft. „Form uns Selbstbewusstsein sind nach drei Siegen in Folge entsprechend gut“, sagt Trainer Marco John, der dem Spitzenreiter eine möglichst schwierige Aufgabe stellen möchte. „Wenn Niederroßbach diese löst, werden sie sicher auch als Sieger vom Platz gehen, denn ihr kompletter Kader ist besser aufgestellt als unserer. Gelingt es Niederroßbach jedoch nicht, werden wir da sein und versuchen, unsere Chance zu nutzen.“ Hinter dem einen oder anderen Spieler der Gäste stehen aufgrund von Blessuren noch Fragezeichen.

VfB Niederrheinsbach - SSV Weyerbusch (Samstag, 16 Uhr). Beim VfB Niederrheinsbach steht an diesem Wochenende das 40-jährige Bestehen an und die Spieler möchten bei der Jubiläumsfeier ab 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus entsprechend gut gelaunt auflaufen. Ein Heimsieg gegen Weyerbusch würde einen Beitrag leisten. Genauso wie der VfB beim 1:0 gegen Niederfischbach vor einer Woche gestaltete auch der SSV seine jüngste Partie erfolgreich. „Im Heimspiel gegen die SG Daaden hat sowohl die Leistung als auch das Ergebnis unserer jungen Mannschaft gestimmt“, blickt SSV-Geschäftsführer Fußball Mike Ramme zurück. In schöner Regelmäßigkeit diese überzeugenden Auftritte zu erwarten, wäre angesichts des Durchschnittsalters des Teams von unter 23 Jahren aber wohl zu viel erwartet. „Es wird auch in Zukunft immer wieder Leistungsschwankungen geben“, ist sich Ramme sicher.

Nicht verstecken muss sich Honigsessen hingegen mit seinem Angriff. Wer gegen Niederroßbach drei Treffer erzielt, muss eine gewisse Offensivqualität mitbringen. „Nachdem wir bereits zur Pause mit 0:4 zurück gelegen haben, haben wir eine super Moral gezeigt. Trotz der Niederlage hat uns die

Gegner Niederrheinsbach bezeichnet er als „unangenehm“. „Zudem hat der VfB nach dem Auswärtssieg in Niederfischbach Aufwind. Das wird für uns eine schwierige Aufgabe, aber wir wollen versuchen, etwas Zahlbares mitzunehmen.“

SV Stockum-Püschchen - SG Westernohe/Neunkirchen (Sonntag, 14.30 Uhr). Seit dem ersten Spieltag (3:0 bei der SG Alpenrod) wartet die Mannschaft von Spielertrainer Nico Tzimas nun auf einen Dreier und steht mit ihren bisher geholten vier Zählern nur auf dem zwölften Tabellenrang. „Im Moment wollen wir viel - und bekommen wenig. Das muss sich allmählich, am besten mit drei Punkten gegen Westernohe, ändern“, sagt Tzimas zum bisherigen Saisonverlauf und zum Spiel gegen den Tabellenzehnten. Dieser holte Mitte der Woche beim 2:2 gegen Lautzert einen Punkt und will an diese Leistung anknüpfen. „Wenn wir in Stockum bestehen wollen, müssen wir auch unsere Chancen besser nutzen“, findet Westernoher Spielertrainer Ali Ulukök klare Worte.

SG Alpenrod-Lochum/Nisterthal/Unnau - SG Meudt/Berod/Elbingen-Hahn (Sonntag, 14.30 Uhr). Alpenrods Trainer Marco Schnell konnte sich vor Wochenfrist bei Meudts erster Saisonniederlage (1:2 gegen Alsdorf) als Zuschauer selbst ein Bild von den Qualitäten der Elf von Stefan Waßmann machen und sagt zur Partie gegen den Tabellenvierten: „Es wird schwer, gegen Meudt zu punkten. Besonders in der Offensive wartet ein starker Gegner auf uns. Um eine realistische Chance zu haben, müssen wir einen perfekten Tag erwischen und dazu noch das notwendige Quantchen Glück haben.“ Die SG Meudt holte mit sieben von neun möglichen Punkten bei 6:1 Toren aus-

wärts nahezu das Optimum und strebt laut ihres Trainers Stefan Waßmann den Ausbau dieser Statistik an: „Das Ziel sind drei Punkte bei Aufsteiger. Nach unserer Niederlage gegen die SG Alsdorf wollen wir Wiedergutmachung, dürfen das Spiel aber keinesfalls auf die leichte Schulter nehmen.“

Spvgg Lautzert-Oberdreis - SG Wallmenroth/Scheuerfeld (Sonntag, 14.30 Uhr). Die Englische Woche endet für die Spvgg Lautzert-Oberdreis mit einem Heimspiel gegen die SG Wallmenroth/Scheuerfeld. Ein Gegner, den sich Spvgg-Trainer Frank Wohler vor einer Woche angesehen hat. „Sie haben einen sehr starken Angriff. Unsere Abwehr wird wohl viel Arbeit bekommen.“ Diese Erkenntnis gewann er trotz der Wallmenrother Niederlage gegen Alpenrod (2:3), es war die erste der Elf von Stefan Häßler in dieser Runde. Froh ist Wohler darüber, dass er unter der Woche gegen Westernohe eine Steigerung gegenüber dem Herdorf-Spiel sah: „Wir haben gegen Westernohe zumindest in der ersten Halbzeit eine deutliche Steigerung im Vergleich zur sportlichen 90-Minuten-Katastrophe gegen Herdorf gezeigt.“

■ **Siegen-Wittgenstein** SG Mundersbach/Brachbach - FC Grün-Weiß Siegen (Sonntag, 15 Uhr). Die SG Mundersbach/Brachbach hat nach dem fünften Spieltag erstmals in dieser Saison mehr Punkte auf dem Konto als absolvierte Partien und nach dem 2:1-Erfolg über die SG Siegen-Giersberg Appetit auf mehr bekommen. Am Sonntag empfängt der A-Klassen-Neuling mit Bezirksliga-Absteiger Grün-Weiß Siegen den Tabellenvierten (zehn Punkte) und will jetzt auch vor heimischen Publikum jubeln. rwe/hf

Leistung noch einmal enger zusammengeschnitten und ein gutes Gefühl mitgegeben“, hebt Reder trotz des mager gefüllten Punktekontos die gute Stimmung innerhalb des Teams hervor.

24 Gegentore mussten die Kombinierten aus Daaden und Biersdorf bislang zwar noch nicht ver-

kraften, 17 sind allerdings der zweithöchste Wert zum jetzigen Zeitpunkt. Zwölf davon kassierte die Elf von André Ermert in den vergangenen drei Partien gegen Weyerbusch (0:4), Niederroßbach (1:3) und Niederfischbach (2:5). Davor lag der einzige Saisonsieg gegen den SV Stockum-Püschchen.

### Fußball Siegen-Wittgenstein

#### Kreisliga C1

SpVgg Niederdorf - Niederschelden III 0:0

#### Frauenfußball

#### Bezirksliga Ost

SG Elkenroth - SG Herdorf 3:3

#### Jugendfußball überkreislich

#### C-Junioren-Bezirksliga Ost

JSG Engers - SpVgg EGC Wirges II 2:3  
JSG Niederrohr - JSG Weitefeld 2:0

1. SpVgg EGC Wirges II	2	7:2	6
2. JSG Kirchen	2	3:1	6
3. JSG Salz	1	3:0	3
4. JSG Niederrohr	1	2:0	3
5. JSG Fernthal	1	2:2	1
6. JSG Niederbieber	1	2:2	1
7. JSG St. Katharinen	2	1:2	1
8. JSG Irmtraut	2	1:4	1
9. SG Betzdorf	0	0:0	0
10. JSG Engers	1	2:3	0
11. JSG Weitefeld	2	1:4	0
12. SV Diez-Freundiez	1	0:4	0

#### Jugendfußball Ww./Sieg

#### A-Junioren-Kreisklasse, Staffel 2

VfL Hamm II (9er) - JSG Bad Marienberg 5:1  
JSG Guckheim - JSG Weitefeld II 7:3  
JSG Wissen - VfL Hamm 1:7

1. VfL Hamm	3	25: 2	9
2. JSG Atzelgitt	2	11: 2	6
3. JSG Guckheim	3	13: 9	6
4. JSG Wissen	3	13:12	3
5. JSG Bad Marienberg	3	5:12	3
6. VfL Hamm II (9er)	2	6:14	3
7. JSG Weitefeld II	2	3:10	0
8. SV Gehlert	2	2:17	0

#### D-Junioren-Kreisklasse, Staffel 2

JSG Herdorf - JSG Neunkirchen II 7:1

#### E-Junioren-Staffel 2

JSG Roßbach II - JSG Altenkirchen 1:12

#### E-Junioren-Staffel 4

JSG Westerburg II - TSV Liebenscheid 13:1

#### E-Junioren-Staffel 8

JSG Norken - JSG Kirchen II 3:2

### C-Junioren-Kreisklasse, Staffel 2

SV Niederfischbach - JSG Salz II 1:3

#### B7-Juniorinnen

SV Neustadt - MSG Elkenroth 1:5

#### Schach

#### 1. Rheinland-Pfalz-Liga

SK Frankenthal - SV Spr. Siershahn 4,0:4,0  
TSV Schott Mainz III - SG Trier II 6,0:2,0  
SK Ludwigshafen - SC Pirmasens 4,5:3,5  
SC Landskrone - SV Koblenz II 3,5:4,5

#### 2. Rheinlandliga

SC Heimbach-W. II - SC Heimbach-W. III 6,0:2,0

#### Verbandsliga Südwestfalen

MS Halver-Schalksmühle - Hellertaler SF 4,5:3,5  
SV Wiehl - SV Weidenau/Geisweid 3,0:5,0  
KS Hagen/Wetter - SV Bergneustadt/D. 3,5:4,5  
SV Velmede/Bestwig - SV Ruhrsprinter 2,5:5,5  
SF Schwerte - Siegener SV III 3,5:4,5

#### Verbandsklasse Südwestfalen

SF Lennestadt - Hellertaler SF II 3,5:4,5  
SV Laasphe - SV Kierspe 3,5:4,5  
SV Bergneustadt/D. II - SC Marienheide 2,5:5,5  
SV Kreuztal - SV Schmallenberg 3,5:4,5  
SV Drolshagen - Siegener SV II 2,5:5,5

#### Bezirksliga Siegerland

SC Hilchenbach - SV Weidenau/G. II 2,0:6,0  
SV Laasphe II - Caissa Gosenbach-E. 3,0:5,0  
SV Betzdorf-Kirchen - Kspr. Schützbach 7,0:1,0  
DJK Herdorf - C4 Chess Club 4,0:4,0

#### Bezirksliga Siegerland

SC Niederfischbach - SC Hilchenbach II 3,5:2,5  
Wäller S/W Gebhardshain - SV Kreuztal II 5,0:1,0  
SC Burbach - Siegener SV IV 6,0:0,0  
Hellertaler Spfr III - Siegener SV III 3,5:2,5

#### Kreisliga Siegerland

Hellertaler Spfr V - C4 Chess Club III 1,5:2,5  
Hellertaler Spfr IV - SV Laasphe III 2,0:2,0  
SC Niederfischbach II - C4 Chess Club II 1,0:3,0

#### Tennis

#### Jugend-Cup des TC Horhausen

#### Jungen U 18

Finale: Yannick Wilden (TC Horhausen) - Gero Jung (TC Horhausen) 3:6, 6:3, 10:5.

Spiel um Platz 3: Daniel Mörkels (TV Rosbach) - Robin Ruthardt (ASG Altenkirchen) 6:4, 4:6, 10:4.

Halbfinale: Wilden - Mörkels 6:3, 6:0; Jung - Ruthardt 6:3, 6:3.

Qualifikation, Gruppe 1: Wilden - Ruthardt 6:4, 6:1; Wilden - Johannes Reifenhäuser (TC Horhausen) 6:1, 6:2; Ruthardt - Reifenhäuser 6:1, 6:0.  
Gruppe 2: Mörkels - Julian Faßbender (TC Horhausen) kampflös für Mörkels; Jung - Faßbender kampflös für Jung; Mörkels - Jung 1:6, 4:6.

#### Jungen U 14

Finale: Lennart Redling (TC RW Bad Nauheim) - Julian Gemmer (TC SW Montabaur) 6:4, 6:4.  
Spiel um Platz 3: Vincent Oettgen (SV Vettelschoß) - Timo Bröker (TC RW Flammersfeld) 6:3, 6:4.

Halbfinale: Redling - Bröker 6:1, 6:0; Gemmer - Oettgen 6:0, 6:2.

Qualifikation, Gruppe 1: Redling - Oettgen 6:0, 6:0; Redling - Maximilian Höhn (TC Neuwied) 6:1, 6:0; Oettgen - Höhn 6:1, 6:1.

Gruppe 2: Gemmer - Ben Huber (TC Horhausen) 6:1, 6:0; Gemmer - Bröker 6:3, 6:2; Huber - Bröker 1:6, 1:6.

#### Gemischt U 10

Finale: Jan Becker (TC Horhausen) - Lukas Prangenberg (TC Horhausen) 4:6, 6:3, 10:6.

Spiel um Platz 3: Jonas Prangenberg (TC Horhausen) - Fabian Fink (TC Horhausen) 6:4, 6:4.  
Halbfinale: L. Prangenberg - J. Prangenberg 6:4, 7:6; Becker - Fink 7:6, 7:6.

Qualifikation, Gruppe 1: J. Prangenberg - Tino Krannich (TC Horhausen) 6:2, 6:2; J. Prangenberg - Becker 3:6, 4:6; Krannich - Becker 2:6, 3:6.

Gruppe 2: L. Prangenberg - Fink 6:4, 6:3; L. Prangenberg - Lennart Oettgen (SV Vettelschoß) 6:2, 6:2; Fink - Oettgen 6:2, 7:5.

#### Kegeln

#### Regionalliga

Masburg/U. - Mülheim/Kärlisch 4021:3800 3:0  
Isenburg/D. - Gierschnach 4035:3654 3:0  
Neuwied - Güls 3795:3665 2:1  
Westerwälder Kegler - Lonnig 3892:3650 3:0  
Neustadt/W. - Stromberg 3671:3827 0:3

#### Bezirksliga

Münstermaifeld III - Stromberg II 2815:2781 2:1  
Gierschnach II - Isenburg/D. II 2558:2749 0:3  
Masburg/U. III - Bad Ems 2641:2714 0:3  
Westerw. K. III - Westerw. K. II 22894:3036 0:3  
Isenburg/D. II - Masburg/U. III 3139:2453 3:0  
Westerw. K. II - Münstermaif. III 2979:2609 3:0  
Mülheim/K. II - Gierschnach II 2741:2722 2:1  
Bad Ems - Westerwälder K. III 2823:2769 2:1

## Köhler ist der neuntbeste Junior im Weltcup



■ **Daaden/Kaprun.** Sein bislang bestes Weltcup-Ergebnis hat Grasski-Fahrer Jonas Köhler vom Daadener TV beim Saisonfinale in Kaprun mit Platz 18 im Super-G erreicht. Die Plätze 24 in der Super-Kombination und 21 im Riesenslalom ergänzten die Resultate des 18-Jährigen am Maiskogel. In der Junioren-Abschlusswertung des Weltcups nimmt Köhler damit Rang neun ein. Joshua Zimmermann von der DJK Herdorf fuhr in Kaprun auf die Plätze 30 (Super-G) und 27 (Riesenslalom).

# Neuling gegen Europacupsieger

**Rollstuhlbasketball** Bundesligisten bestreiten Testspiel

■ **Altenkirchen.** Zimmerlich gehen Rollstuhlbasketballer mit sich selbst und ihren Gegnern nicht um. Krachende Action, harte Zweikämpfe und bewundernswerte Athletik im Rollstuhl machen die Sportart bei den paralympischen Spielen immer zu einer der spektakulärsten. Am Sonntag bietet sich die Gelegenheit, Rollstuhlbasketball der Spitzenklasse im Sportzentrum Altenkirchen zu sehen. Der Bundesliga-Aufsteiger Hannover United absolviert ein Trainingslager im SRS-Sportzentrum und misst sich in diesem Rahmen ab 13.30 Uhr in der Altenkirchener Sporthalle auf der Glockenspitze mit den DONECK Dolphins aus Trier.

Beide Teams bringen Ausnahmekönner ihrer Sportart mit. Zum Aufgebot der Hannoveraner zählen Nationalspieler aus mehreren Ländern, unter anderem Europameisterin Linda Dahle, die mit der deutschen Auswahl Anfang September in Worcester überraschend den Titel gewann, und den amtierenden U 23-Weltmeister Jan Sadler. Trier ist sogar der amtierende Europacupsieger, hat Nationalspieler aus Litauen und Schweden sowie mit Spielertrainer Dirk Passivan den 19-fachen Topscorer der Bundesliga und mehrfach zum besten Akteurs von Europameisterschaften ausgezeichneten Spieler in seinen Reihen.